

Bundesblatt

91. Jahrgang.

Bern, den 16. August 1939.

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 10. August 1939.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: für die Erstellung einer Sennhütte auf der Alp Rossiglione, Gemeinde Landarenca.
2. Wallis: für Alpverbesserungen in den Gemeinden Evolène, Conthey und Zermatt.

(Vom 11. August 1939.)

Den Kantonen Aargau und Luzern werden Bundesbeiträge bewilligt für Meliorationen in den Gemeinden Beinwil b. M. und Hohenrain.

Dem an Stelle des aus dem Staatsdienst ausgeschiedenen Herrn Duckwitz, Konsul, zum Berufskonsul des Deutschen Reiches in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Baselstadt, Baselland, Solothurn, Aargau und Luzern ernannten Herrn Elgar von Randow wird das Exequatur erteilt.

(Vom 12. August 1939.)

Als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der schweizerischen Eidgenossenschaft in Tokio wird Herr Legationsrat Camille Gorgé gewählt.

(Vom 15. August 1939.)

Dem Kanton Bern wird für die Erstellung eines Waldweges in den Gemeinden Pieterlen, Lengnau und Romont ein Bundesbeitrag bewilligt.

Dem zum Honorargeneralkonsul von Estland in Bern, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz beförderten Herrn Hans Hirter wird ein neues Exequatur erteilt.

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Helsinki vom 15. bis 17. Juni 1940 stattfindenden X. Kongress des internationalen Verbandes forstlicher Versuchsanstalten wird bezeichnet: Herr Dr. H. Burger, Direktor der eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen, in Zürich.

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Bad Kreuznach vom 21. bis 30. August 1939 stattfindenden VI. internationalen Kongress für Weinbau wird bezeichnet: Herr Dr. H. Faes, Direktor der eidgenössischen Versuchsanstalt für Weinbau, in Lausanne.

1389

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1938 und 1939.

Monat	1938	1939	1939	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	15 765 804. 91	17 748 694. 34	1 982 889. 43	
Februar	18 935 427. 52	19 672 379. 50	736 951. 98	
März	22 461 995. 28	25 855 045. 31	3 393 050. 03	
April	24 880 888. 55	25 695 862. 38	814 973. 83	
Mai	22 454 156. 51	27 243 834. 13	4 789 677. 62	
Juni	22 567 240. 44	29 202 231. 92	6 634 991. 48	
Juli	21 567 304. 79	25 603 274. 92	4 035 970. 13	
August	21 273 997. 53			
September	25 389 098. 09			
Oktober	23 154 079. 13			
November	21 159 606. 21			
Dezember	27 609 416. 17			
Total	267 219 015. 13			
Ende Juli	148 632 818. —	171 021 322. 50	22 388 504. 50	

1389

ohne Tabakzölle und Getränkesteuer

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.08.1939
Date	
Data	
Seite	165-166
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 047

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.